

DIN EN 326-2:2014-10 (D)

Holzwerkstoffe - Probenahme, Zuschnitt und Überwachung - Teil 2: Erstprüfung des Produktes und werkseigene Produktionskontrolle; Deutsche Fassung EN 326-2:2010+A1:2014

Inhalt	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Symbole und Indizes	7
4.1 Buchstabensymbole (siehe auch EN 326-1:1994)	7
4.2 Indizes (siehe auch EN 326-1:1994)	9
5 Erstprüfung des Produktes	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Variablenprüfung bei der Erstprüfung des Produktes	9
5.2.1 Allgemeines	9
5.2.2 Probenahme der Platten	9
5.2.3 Auswertung	10
5.3 Attributprüfung bei der Erstprüfung des Produktes	11
5.3.1 Probenahme	11
5.3.2 Auswertung	12
6 Werkseigene Produktionskontrolle	12
6.1 Allgemeines	12
6.2 Probenahme	13
6.2.1 Allgemeines	13
6.2.2 Maßtoleranzen, Rechtwinkligkeit und Kantengeradheit	13
6.2.3 Andere als Attribute bewertete Eigenschaften, die nicht in 6.2.1 oder 6.2.2 enthalten sind	13
6.2.4 Probenahme und Zuschnitt von Prüfkörpern	13
6.3 Werkseigene Produktionskontrolle durch Variablenprüfung	13
6.3.1 Eigenschaften	13
6.3.2 Produkttypen	14
6.4 Produktionskontrolle	14
6.4.1 Allgemeines	14
6.4.2 Werkseigene Produktionskontrolle durch Variablenprüfung bei Chargenfertigung	15
6.4.3 Werkseigene Produktionskontrolle durch Attributprüfung bei Chargenfertigung	17
6.4.4 Interne Aufzeichnungen bei einem eingeführten Produkt	18
6.5 Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle	19
6.6 Laufende Überwachung, Beurteilung und Abnahme der werkseigenen Produktionskontrolle	20
Anhang A (informativ) Beispiel einer Erstprüfung des Produktes durch Variablenprüfung — Bewertung der Biegefestigkeit von Spanplatten (siehe 5.2)	21
A.1 Beispiel	21
A.2 Probenahme (siehe 5.1.2)	21
A.3 Prüfergebnisse, Aufzeichnungen und Auswertung (siehe 5.2.3 und EN 326-1:1994, Abschnitt 7)	21
Anhang B (informativ) Werkseigene Produktionskontrolle durch Variablenprüfung — Beispiel: Chargenfertigung (siehe 6.4.2)	23
B.1 Allgemeines	23
B.2 Probenahme	23
B.3 Prüfung	23

B.4	Berechnung und Darstellung der Prüfergebnisse der ersten Stichprobe	23
B.4.1	Beispiel für den Fall, dass die erste Stichprobe einer Platte die Anforderung an die Platteneigenschaft erfüllt	23
B.4.2	Beispiel für den Fall, dass die erste Stichprobe einer Platte die Anforderung an die Platteneigenschaft nicht erfüllt	24
Anhang C (informativ) Beispiel einer Erstprüfung des Produktes durch Attributprüfung —		
	Bewertung der Verklebungsqualität von Sperrholz (siehe 6.4.3.1)	27
C.1	Beispiel	27
C.2	Stichprobenahmeplan	27
C.3	Probenahme (siehe 5.3.1)	27
C.4	Prüfdaten und Bewertung der Scherfestigkeit und des prozentualen Holzbruchanteils	27
C.4.1	Allgemeines	27
C.4.2	Erste Strichprobe	27
C.4.3	Zweite Stichprobe	29
C.5	Einfacher Stichprobenplan	29
Anhang D (informativ) Kontrolle der Aufzeichnungen der werkseigenen Produktionskontrolle —		
	Beispiele der Bestimmung der Unterschiede zwischen Werksprüfung und externer Prüfung (siehe 6.6)	30
D.1	Allgemeines	30
D.1.1	Verwendung von nicht klimatisierten Prüfkörpern	30
D.1.2	Paarweise Prüfung	30
D.2	Beispiel (1): Dickenquellung geprüft nach EN 317	31
D.2.1	Probenahme im Beispiel (1)	31
D.2.2	Kontrolle der Variabilität	31
D.3	Beispiel (2): Prüfung der Querkzugfestigkeit nach EN 319	33
D.3.1	Allgemeines	33
D.3.2	Probenahme im Beispiel (2)	33
D.3.3	Kontrolle der Variabilität	33
D.4	Bestimmung eines signifikanten Unterschieds zwischen den Ergebnissen eines alternativen Prüfverfahrens und des Bezugs-Normprüfverfahrens	34
Anhang E (informativ) Beispiel zur Berechnung einer linearen Korrelation (siehe 6.6)		36
Anhang F (informativ) Beispiel der Bestimmung eines signifikanten Unterschiedes zwischen den Ergebnissen eines alternativen Prüfverfahrens und des Bezugs-Normprüfverfahrens (siehe 6.6) nach EN 13986		
F.1	Allgemeines	39
F.2	Kontrolle der Variabilität (siehe Anhang D)	40
F.3	Bestimmung eines signifikanten Unterschiedes (siehe Anhang D)	40
Literaturhinweise		41